

Kastner Kirchenchor beeindruckte

Bei einem Abend im Bürgerzentrum in Kasten konnte der Chor unter der bewährten Leitung von **Manfred Spangl** einem großen Publikum sein Können zeigen. Im ersten Teil erklangen dabei unter anderem „Jesus bleibet meine Freude“ von Johann Sebastian Bach, „Regina coeli“ von Ferdinand Schubert und Mozarts „Laudate Domi-

num“ mit Ilona Beisl als Solistin. Ohrwürmer wie „The rose“, „Amazing grace“, „Rock my soul“, „Weit, weit weg“ und eine ganze Reihe von Volksliedern erklangen im zweiten Teil des Abends.

Begleitet wurde der Chor von einem Instrumental-Ensemble mit **Romana Rauscher-Rath, Lisi Heinz, Franz Rath, Horst Achatz, Erwin Loskott** und **Constantin Zöchling**. Moderiert wurde der schwungvolle Abend von Obmann **Michael Fusko**.



Bei einem Konzert im Bürgerzentrum bewies der Chor seine Vielseitigkeit. Foto: Thomas Schlipfing



Über 120 Interessierte fanden sich im Kulturheim Nord ein. Foto: Huber

Brettspiele begeisterten

Gemeinsam mit dem Verein BrettspielWölfe und JuPet Brettspiele konnte die SPÖ Sektion 10, mit Gemeinderat **Markus Hippmann**, im Kulturheim Nord über 120 Spielbegeisterte begrüßen. Aus über 300 verschiedenen Brett- und

Kartenspielen konnte gewählt werden – es war also für jedes Alter etwas dabei. Zusätzlich gab es noch einen Darts-Automaten für die Geschicktesten. Bei den Dominion-, Yu-Gi-Oh!- und Klask-Turnieren wurden die besten Spielerinnen und Spieler ermittelt und mit Preisen belohnt. Zur Stärkung gab es Hotdogs, Getränke und Kuchen.

Der „Panda“ erweitert den „Mega Brieflos Zoo“

Bezahlte Anzeige

Neues Mega Brieflos in vier Farben und mit 500.000 Euro als Hauptgewinn.

Wer kennt ihn nicht, den animalischen Scherz: „Welches Tier hat vom Farbfernsehen nicht profitiert? – Der Pandabär.“ Das tat und tut seiner Liebesswürdigkeit jedoch keinen Abbruch. Ganz im Gegenteil. Der schwarz-weiße, putzige Geselle aus China hat es sogar zum Wappentier des World Wide Fund For Nature (WWF) geschafft und steht da als Symbol für den Schutz unserer Erde.

Aktueller denn je, und so widmen sich auch die Österreichischen Lotterien diesem Thema und bringen das neue Mega Brieflos „Panda“ auf den Markt. Der Pandabär ziert die Vorderseite des neuen Mega Briefloses, bei dem der Hauptgewinn – wie auch bei allen bisherigen Mega Brieflosen – wiederum 500.000 Euro beträgt. Daneben gibt es zahlreiche weitere Gewinne von drei bis 1.000 Euro, und das alles bei einem Lospreis von drei Euro. Die Lotterie besteht aus 2,5 Millionen Losen – und es gibt vier unterschiedliche Farbvarianten: grün, pink, gelb und blau. Zudem bietet auch das „Panda“-Los mit dem „Bonusrad“ eine zweite Gewinnstufe, bei der man in jeder Annahmestelle die Chance auf einen Sofortgewinn von bis zu 100 Euro hat.



„Panda“ – mit 500.000 Euro Hauptgewinn – gibt es in allen Annahmestellen. Foto: Österreichische Lotterien

Was mit „Frosch“, „Leopard“, „Zebra“, „Panther“ und „Tiger“ begonnen hat, findet nun seine Fortsetzung: Das „tierische“ Mega Brieflos wird um das Sujet „Panda“ erweitert.

Alle Ziehungsergebnisse gibt es in den Annahmestellen, auf win2day.at sowie über die Lotterien-App, mit der man auch mitspielen kann (Aufladung der Glücksbörse in Annahmestellen).

100 Jahre – 100 Weine

Mit einem Tag der offenen Tür feierte **Matthias Halmenschlager** das 100-jährige Jubiläum des Partners Niederösterreichische Versicherung (NV). Gleichzeitig stellte er seine neue Vinothek in Böheimkirchen vor. Unter den Gästen waren neben Vorstandsdirektor **Bernhard Lackner**, Regionaldirektor **Martin Gabler** und Gebietsleiter **Man-**

fred Keglovits auch Bürgermeister **Franz Haunold**, sein Vorgänger **Johann Hell** sowie zahlreiche Gemeinderäte und Wirtschaftstreibende. Pfarrer **Kingsley Uzor** segnete die Räumlichkeiten der Agentur. Eröffnet wurde auch das HalWEINlager, in dem neben 100 erlesenen Weinen auch edle Spirituosen und Fischkonserven während der Agentur-Öffnungszeiten angeboten werden. Abgeschlossen wurde auch die Ausstellung mit Fotos von Spitzbergen.



Martin Gabler, Manfred Keglovits, Bernhard Lackner, Kingsley Uzor, Franz Haunold, Andreas Oberleitner, Wirtschaftsgemeinderat Karl Herzberger und Matthias Halmenschlager feierten den 100er der NV. Foto: Michael Fusko



Kommandant Martin Grubmann, Vizebürgermeisterin Erika Zeh, Bürgermeister Günter Schaubach und Abschnittskommandant Gerald Gaupmann (hinten, v. l.) gratulierten den Gewinnern des Kuppelcups. Foto: privat

Beste Stimmung am Fest mit Cup

Der Wettergott meinte es gut mit den Besuchern des Feuerwehrfestes in der Pyhringer Katastralgemeinde Obertiefenbach. Nach der langen Regenzeit kam der Sommer gerade richtig. Für Unterhaltung sorgte der spannende Kuppelcup der jungen Florianis

sowie die Hüpfburg für die Kinder und ein DJ im Barzelt für die Erwachsenen. Den Sieg in der Gesamtwertung des Cups holten die Florianis aus Ollersbach. Bei den Damen setzten sich die Feuerwehrfrauen von Maria Raisenmarkt aus dem Bezirk Baden durch. Besonderer Beliebtheit erfreuten sich aber auch nicht zuletzt die knusprigen Stelzen bei den Besuchern.

Neues Buch präsentiert

Die Hobby-Autorin **Margit Lashofer** präsentierte in der Jausenstation in der Perschenegg ihr fünftes Werk. In diesem Buch mit dem Titel „Vertrauen in das Leben“ widmete sie sich unterhaltsamen und nachdenklichen Themen aus dem Alltag und vom Leben am Land. Die Auszüge der Kurzgeschichten

und Gedichte begeisterten die Zuhörer und die Bücherfangemeinde, deren Zahl stetig ansteigt. Lesungen sind der Autorin aus Pyhra besonders wichtig, deswegen ließ sie sich während den Covid-Beschränkungen Zeit für neue Veröffentlichungen. Einige der Texte entstanden bei den Treffen der Pielachtaler Schreiberlinge, während andere einfach passiert und sozusagen vom Leben selbst geschrieben wurden.



Gastwirt Rudolf Lashofer, Katharina Tröstl, Franz Hubmayr, Adele Fuchssteiner und Vizebürgermeisterin Erika Zeh (v. l.) lauschten gespannt den Geschichten von Margit Lashofer (Mitte). Foto: privat



Die Absolventinnen und Absolventen erhielten in Kaumberg ihre Zertifikate. Foto: Facharbeiter Landwirtschaft @LK NÖ / Georg Pomaßl

Frischgebackene Facharbeiter

17 Absolventinnen und Absolventen aus dem Vorbereitungslehrgang zum Facharbeiter Landwirtschaft bekamen ihre Facharbeiterbriefe feierlich verliehen. Vor der Verleihung beim Heurigen „Großreither Hof“ in Kaumberg wurde den frischgebackenen Facharbeitern ein kurzer Einblick in den Betrieb der Familie Schuh gewährt. Als Ehrengast wohnte der Vizepräsident der Landwirtschaftskammer **Lorenz Mayr** der Verleihung bei. Geschäftsführer der Lehrlings- & Fachausbildungsstelle **Anton Hölzl** gratulierte zu den erbrachten Leistungen.